



# AfW im Profil

29. Juni 2009



Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und  
sozialpädagogische Hilfen  
Hannover e.V.



Zertifikat seit 2008  
audit berufundfamilie

# AfW – im Profil

Familien- und Jugendhilfestandorte der AfW  
Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und sozialpädagogische Hilfen Hannover e.V.  
Hamburger Allee 49, 30161 Hannover, Tel. 0511 / 600 60 330,  
Fax 0511 / 600 60 338  
E-mail: [info@afw-regionhannover.de](mailto:info@afw-regionhannover.de),  
[www.afw-regionhannover.de](http://www.afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Wunstorf

Ambulante Erziehungshilfe / MoB /  
Notzimmer  
Südwall 22  
31515 Wunstorf  
Telefon: 050 31 / 69 47 39  
Fax: 050 31 / 69 47 40  
[wunstorf@afw-regionhannover.de](mailto:wunstorf@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Langenhagen

Ambulante Erziehungshilfe / MoB / Notwohnung  
Walsroder Str. 43  
30851 Langenhagen  
Telefon: 0511 / 6 00 19 64  
Fax: 0511 / 6 00 19 69  
[langenhagen@afw-regionhannover.de](mailto:langenhagen@afw-regionhannover.de)

## Wohngruppe/MoB

Constantinstraße 91  
30177 Hannover  
Telefon: 0511 / 39 11 16  
Fax: 0511 / 3 94 02 14  
[constantinstr@afw-regionhannover.de](mailto:constantinstr@afw-regionhannover.de)

## Geschäfts- und Beratungsstelle

Hamburger Allee 49  
30161 Hannover  
Telefon: 0511 / 600 60-330  
Fax: 0511 / 600 60-338  
[info@afw-regionhannover.de](mailto:info@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Stöcken / Nord-West

Lüssenhopstr. 11 und  
Onnengaweg 1  
30419 Hannover  
Telefon: 0511 / 1 61 54 45  
Fax: 0511 / 1 61 54 45  
[stoecken@afw-regionhannover.de](mailto:stoecken@afw-regionhannover.de)  
[soz.gruppenarbeit@afw-regionhannover.de](mailto:soz.gruppenarbeit@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### List / Nord-West

Trojanstrasse 16  
30177 Hannover  
Telefon: 0511 / 62 47 44  
Fax: 0511 / 3 94 58 78  
[nord-west@afw-regionhannover.de](mailto:nord-west@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Sahlkamp / Nord-Ost

Spessartweg 5  
30657 Hannover  
Telefon: 0511 / 71 74 64/65  
Fax: 0511 / 71 74 63  
[sahlkamo@afw-regionhannover.de](mailto:sahlkamo@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Misburg

Anderter Str. 18  
30629 Hannover  
Telefon: 0511 / 920 11 27  
Fax: 0511 / 920 11 28  
[misburg@afw-regionhannover.de](mailto:misburg@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Groß-Buchholz

Nussriede 12  
30627 Hannover  
Telefon: 0511 / 600 56 25  
Fax: 0511 / 600 56 26  
[gross-buchholz@afw-regionhannover.de](mailto:gross-buchholz@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Süd-Ost

Karlsruher Str. 7  
30519 Hannover  
Telefon: 0511 / 2 83 17 99  
Fax: 0511 / 8 56 10 22  
[sued-ost@afw-regionhannover.de](mailto:sued-ost@afw-regionhannover.de)

## Familien- und Jugendhilfestandort

### Badenstedt / Davenstedt / Ahlem

Henze Weg 2,  
30455 Hannover  
Telefon: 0511 / 4 73 55 71 / 72  
Fax: 0511 / 4 73 55 70  
[badenstedt@afw-regionhannover.de](mailto:badenstedt@afw-regionhannover.de)

## Wohngruppe

### Helmut- Brüggemann- Haus

Heesestraße 2A, 30449 Hannover  
Telefon: 0511 / 4 50 03 35  
Telefon: 0511 / 44 56 51  
Fax: 0511 / 4 50 03 34  
[heesestr@afw-regionhannover.de](mailto:heesestr@afw-regionhannover.de)

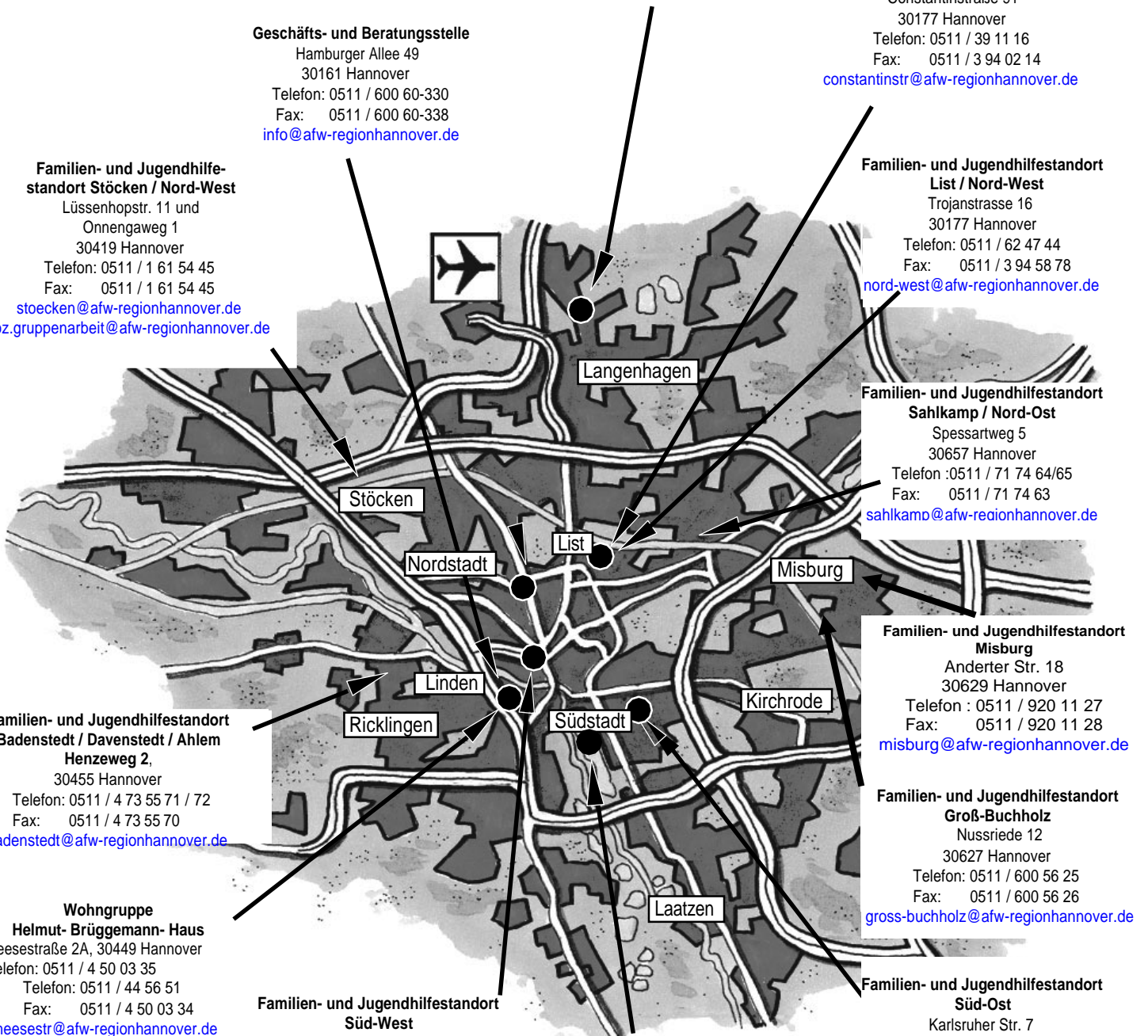
## Familien- und Jugendhilfestandort

### Süd-West

Heesestraße 2 A  
30449 Hannover  
Telefon: 0511 / 4 58 34 11  
Fax: 0511 / 1 31 63 97  
[sued-west@afw-regionhannover.de](mailto:sued-west@afw-regionhannover.de)

## Kleinst-Wohngemeinschaften

Hildesheimer Str. 57  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 / 590 295 39  
Fax: 0511 / 590 295 40  
[hildesheimerstr@afw-regionhannover.de](mailto:hildesheimerstr@afw-regionhannover.de)



# AfW im Profil

Die AfW bietet seit 1979 Jugendhilfe an, in deren Mittelpunkt die AdressatInnen stehen. Seit 2005 besteht eine Kooperation mit WERTE e. V. – Verein für soziale Dienste -. Anbieter sozialpsychiatrischer Hilfen nach SGB XII.

## Wer sind wir?

Die AfW ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein der Jugendhilfe. Geleitet und gelenkt wird er durch den geschäftsführenden Vorstand:

Burkhard Keese  
Karl-Heinz Rieke  
Heinz-Otto Deist  
Wolfgang Schäfers  
Claus-Dieter Scheunemann.

Die AfW ist Mitglied des Paritätischen Niedersachsens, der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGFH) und der Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe (AFET).

Seit 2008 ist die AfW im Rahmen der Vereinbarkeit Beruf und Familie zertifiziert. Mit unserer Familienfreundlichkeit wollen wir eine Vorbildfunktion gegenüber unseren AdressatInnen erfüllen und unsere familienbezogene Kompetenz deutlich machen.

Die AfW bietet Dienstleistungen der erzieherischen Hilfen nach dem SGB VIII für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien an. In begründeten Einzelfällen wird auch Eingliederungshilfe nach SGB XII i. V. mit der VO nach § 60 SGB XII geleistet. Die Leistungsgewährung setzt eine Einzelfallvereinbarung mit dem Sozialhilfeträger voraus. Das Heimgesetz wird bei SGB XII angewandt.

Die Dienstleistungen erfolgen von regionalen ambulanten und stationären Standorten in der Region Hannover. In den Standorten Langenhagen und Wunstorf stehen Notzimmer zur Verfügung. Die AfW arbeitet gemäß systemischen Grundsätzen. Grundhaltungen der AfW sind:

- Wertschätzung der AdressatInnen
- Erbringung qualifizierter Dienstleistungen durch Schaffung individueller Betreuungsssettings
- lösungs- und ressourcenorientierte Arbeits-

- weise, Offenheit für innovative Lösungen
- Berücksichtigung geschlechtsspezifischer und interkultureller Bedarfe
- Lebensweltorientierung und Netzwerkarbeit
- Gewährleistung der Durchlässigkeit der verschiedenen Hilfeformen bei Bedarfsveränderungen im Einzelfall
- Wirtschaftlichkeit.

Die AfW kooperiert mit anderen Trägern der Jugendhilfe und u. a. den sozialpsychiatrischen Hilfen. Im Austausch mit AdressatInnen, Jugendämtern und anderen Institutionen ist sie an einer Weiterentwicklung der Jugendhilfe sozialräumlich wie zentral interessiert.

## Wie arbeiten wir?

Die AfW bietet ambulante Hilfen in Kooperation mit anderen Trägern und dem kommunalen Sozialdienst in der Landeshauptstadt Hannover an. Wir arbeiten in und außerhalb der Region Hannover mit Jugendämtern und Jugendhilfestationen konstruktiv zusammen.

Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Fachlichkeit. Im Hilfeplangespräch wird sein Wille abgefragt. Die Reflexion des Hilfeverlaufs erfolgt durch kollegiale Teamberatung, Supervision und Fachberatung. Die vereinbarten Ziele werden in regelmäßigen Hilfeplangesprächen kontinuierlich überprüft.

Die Hilfe erfolgt begleitend und zukunftsorientiert unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Frauen und Männern. Dabei arbeiten wir in unterschiedlichen Settings mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen. Die Hilfe wird lebensweltnah unter Einbeziehung der Ressourcen des Sozialraumes realisiert.

In den stationären Hilfen hat die Schulförderung einen großen Stellenwert.

Die professionelle Ausgestaltung der Hilfen erfolgt durch Dipl. SozialpädagogInnen / ErzieherInnen der AfW, die über systemische Weiterbildungen und / oder psychiatrische Grundqualifikationen sowie weitere Fortbildungen (wie Elternteraining, Rollenspiel, Familienrat) verfügen.

Methoden bei der Durchführung der Hilfen können u. a. sein:

- systemisches Arbeiten
- verhaltenstherapeutische Interventionen
- Co-Betreuung
- Genogrammarbeit / Familienbrett / Aufstellungen
- Video- Arbeit / Fotogrammarbeit
- Elterntaining
- soziales Kompetenztraining
- Familienmitglieder und Freunde erarbeiten eine Lösung im Rahmen eines Verwandtschaftsrats
- Gruppenarbeit
- Tages-, Wochen- und Schutzpläne.

Die Zufriedenheit aller am Prozess Beteiligten mit unserer Dienstleistung ist uns sehr wichtig. Während des Hilfeverlaufs erfolgen KundInnenbefragungen. Diese sollen Rückschlüsse auf die Qualität unserer Arbeit ermöglichen und zur Weiterentwicklung der Hilfen dienen.

Bei Beendigung einer Hilfe aus allen Betreuungsformen wird eine Abschlussbefragung durchgeführt.

In den verschiedenen Familien- und Jugendhilfestandorten werden unter Einbeziehung stadtteilbezogener Ressourcen spezielle Gruppenangebote durchgeführt.

Ein Segelboot, Ski-Ausrüstungen und VW-Busse stehen für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

### **Was sind unsere Ziele?**

Die Ziele der AfW sind:

- Junge Menschen und Familien in ihren individuellen und sozialen Entwicklungen zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen.
- Eine für den Einzelfall wirksame Hilfe zu erbringen.
- Kinder und Jugendliche zu ihrem Wohl vor Gefahren zu schützen.
- dazu beizutragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.
- die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

- bei der Gestaltung zukünftiger erzieherischer Hilfen durch Zusammenarbeit mit Jugendämtern, anderen Trägern der Jugendhilfe und anderen Institutionen mitzuwirken.

- das Wunsch- und Wahlrecht zu berücksichtigen.

- gemäß § 8a SGB VIII den Schutz von Kindern zu gewährleisten.

Über 80 päd. MitarbeiterInnen arbeiten bei kontinuierlich 170 Betreuungen (davon 46 stationären Plätze) in der AfW.

Betreuungssprachen sind neben Deutsch: Polnisch, Türkisch, Englisch und Russisch. Fünf MitarbeiterInnen sind als FachberaterInnen gemäß § 8a SGB VIII ausgebildet.

Folgende Leistungsvereinbarungen liegen vor:

- Flexible ambulante Erziehungshilfen - auch möglich mit Rufbereitschaft (§§ 30, 31, 35, SGBVIII)
- Vertrag Kontraktmanagement (ambulante sozialräumliche erzieherische Hilfen in der Landeshauptstadt Hannover mit KSD und Trägergemeinschaft)
- Wohngruppe Constantinstraße mit Nachtbereitschaftsdienst im Haus
- Wohngruppe Helmut-Brüggemann-Haus, Heesestraße mit Nachtbereitschaftsdienst im Haus
- Kleinstwohngemeinschaften mit Rufbereitschaft
- Stationäre Einzelbetreuung in sonstigen betreuten Wohnformen / MoB mit Rufbereitschaft
- Gemeinsame Wohnformen Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII) / MOB mit Rufbereitschaft
- Soziale Gruppenarbeit

Entwickelte Konzepte / Angebote:

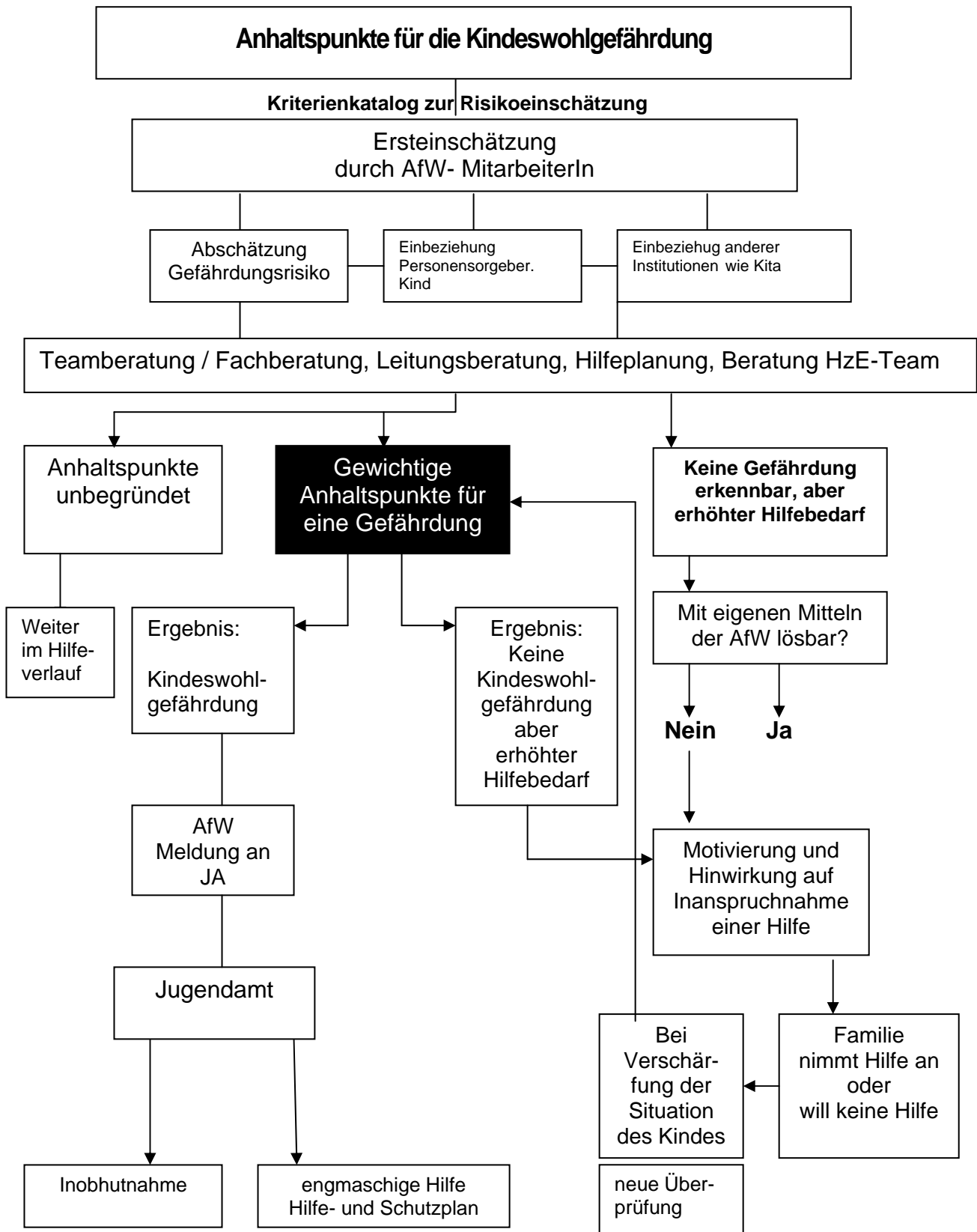
- Notzimmer
- Elterntaining / Familiencoaching
- soziales Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche
- Kochbuch der AfW
- ambulante Eingliederungshilfe für junge Menschen mit psychischen Störungen (§ 35a SGB VIII)
- Fortbildungen / Beratungen im Rahmen des Fortbildungs- und Beratungsinstituts (Fbi)
- § 8a SGB VIII Fachberatung

Hier erhalten Sie weitere Informationen:



Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und  
sozialpädagogische Hilfen Hannover e.V.  
Geschäfts- und Beratungsstelle  
Hamburger Allee 49, 30161 Hannover  
Telefon 0511 / 60 06 03 30  
Telefax 0511 / 60 06 03 38  
Email: [info@afw-regionhannover.de](mailto:info@afw-regionhannover.de)  
[www.afw-regionhannover.de](http://www.afw-regionhannover.de)  
Bankverbindung: Stadtparkasse Hannover,  
BLZ 250 501 80, Konto- Nr. 76 40 43

# Verfahrensschema AfW bei Kindeswohlgefährdung



# Qualitätsentwicklung in der AfW

21.05.2008

## schematische Darstellung des Hilfeplanverfahrens

